

**Propaganda-Feldzug gegen  
Miesmacher und Kritiker**

**Mobilmachung gegen die Reaktion!**

Auch der Buchhandel muß sich an dem Propaganda-Feldzug gegen die Volksschädlinge beteiligen.

In unserem Verlage erscheint:

**Gestern  
und heute**

Ein Jahr nationalsozialistischer Aufbauarbeit. Beseitigung des Klassenkampfes. Einigung des deutschen Volkes. — Hemmungen, auf die wir achten müssen.

Von **Hans Kröger.**

Umfang 48 Seiten. RM —.50

Bei geschlossener Abnahme von 100 Stück RM —.45  
" 500 " " —.40

\*

Wie wir bereits in unserem Verlagsprospekt angeben, bietet diese Kampfbroschüre Anregungen und Unterlagen für die immer noch vorhandene Unterminierarbeit. Der Verfasser, ein genauer Kenner unserer heutigen innerpolitischen Verhältnisse, zeichnet im 2. Teil mit aller Schärfe diejenigen Grüppchen und Einzelpersonen auf, die heute noch glauben im neuen Staate Maulwurfsarbeit leisten zu können.

Der deutsche Sortimentsbuchhandel muß mithelfen, mit werben, aufklären!

Die Kampfbroschüre gehört in diesen Tagen reihenweise in jedes Schaufenster und in Stapeln auf den Ladentisch.

☐

**Verlag H. Schaufuß, Leipzig C1**

**Man sollte das Buch im Sommer lesen und dabei in einer leise schaukelnden Hängematte liegen.**

*Berliner Lokal-Anzeiger*

**Große Liebe**

zu

**Kleinen Gärten**

von

**Beverley Nichols**

Mit 9 Zeichnungen / In Leinen RM 4.80

**Neue Urteile:**

Man möchte das Buch einen Roman vom Garten nennen. Obgleich nichts geschieht, liegt in der freundlichen und frischen Kleinmalerei so viel Spannung und Farbigkeit, so viel Sensation des oft unbemerkten Alltags, daß man mit Schmunzeln und Entzücken die Seiten wendet. *Berliner Lokal-Anzeiger*

Nichols hat vor allem eins: den echt englischen Humor, der sonderbar trocken und immer treffend ist. . . . Ein Buch voller Kultur, mit kristallklar geprägten Gedanken, einer lebhaften, immer anschaulichen Ausdrucksform, vor allem mit einer unendlichen Liebe zur Schönheit der Natur, die einer religiösen Andacht nicht unähnlich ist und im Geschaffenen der Natur sich vor dem ewig geheimnisvollen Schöpfer verneigt — auch wenn er mit leisem Spott darauf verzichtet, eine gläubige Seele zu sein. *Kölnische Zeitung*

Vielleicht ist es das Anzeichen eines neuen Naturgefühls und einer neuen Liebe zu Pflanzen und Bäumen, daß jetzt so sehr viel neue Gartenbücher erscheinen. Wohl das Beste von ihnen, weil es mit einer geradezu unheimlichen Liebe und mütterlicher oder in diesem Fall väterlicher Hingabe geschrieben ist, ist: „Große Liebe zu Kleinen Gärten“. *Königsberger Allgem. Zeitung*

Und wenn dann ein Dichter diese Erlebnisse niederlegt, unaufdringlich, fein und zart, wenn er seinen Stil geschult hat an den Erlebnissen seines Gartens, dann wollen wir ihm danken. Ich kenne Beverley Nichols gar nicht. Nie hatte ich seinen Namen gehört. Aber seitdem ich sein Buch gelesen habe, rührt mich dieser Name an. Ich spüre eine tiefe seelische Verwandtschaft, die bedingt ist durch die Liebe zum Garten. *Luzerner Tagblatt*

☐

**Dieterich Reimer in Berlin**